

Pressemitteilung

Seite 1

NEU 2007

Weltneuheit:

Custodia – das Sideboard mit geheimer Schatzkammer – aus der Manufaktur Erwin Sattler

Heutzutage, wo Stress und Hektik tagtäglich unseren Lebensrhythmus bestimmen, sehnt man sich oft nach einem kurzen Moment der Entspannung, um anschließend wieder einen klaren Kopf zu bekommen. Um dieser Sehnsucht nach kurzer Entspannung zu entsprechen, hat die Großuhrmanufaktur Erwin Sattler ein Möbelstück von unvergleichlicher Präsenz entwickelt.

Keine Gewähr wird dafür übernommen, ob aus dem kurzen Moment der Erholung nicht Stunden der Begeisterung werden.

Um dem Sammler von hochwertigen Uhren ein einzigartiges Präsentationserlebnis zu bieten, verdienen edelste Armbanduhren auch eine ebenbürtige Bühne.

Weil die Manufaktur Erwin Sattler an die Ausführung und Qualität ihrer Präzisionspendeluhren allerhöchste Ansprüche stellt, erforderte dies eine neue Definition des Themas Uhrenbeweger. Dabei schaffen bei der Fertigung des Sideboards edelste Hölzer einen ebenbürtigen Rahmen für ein so außergewöhnliches Objekt. Der 13-schichtige schwarze Schleiflack wird, auf über viele Jahre gelagertes Edelholz, sorgfältig aufgetragen und harmonisiert mit den von Hand hochglanzpolierten Wurzelholzelementen aus Nussbaum. Die mit wertvollem Alcantara ausgeschlagenen, großen Schubladen verfügen über einen „Softeinzug“. Das „Custodia Temporis“ (kommt aus dem Lateinischen und heißt: „Emporgehobene Zeit“) ist in jeder Hinsicht ein Objekt von außergewöhnlicher Bauweise.

Besonders die in Edelholz gefassten Ablagen am oberen Rand des Schreibtisches haben es im sprichwörtlichen Sinn „in sich“. Wie zwei verborgene Schätze erheben sich die beiden Ablagen auf Knopfdruck per Fernbedienung, um die wohl außergewöhnlichsten Uhrenbeweger der Gegenwart freizugeben. Um den ungetrübten Blick auf die meisterliche Handwerkskunst und die Technik der zwei Sattler „Rotalis“ Präzisionsuhrenbeweger zu genießen, sind diese fast rundum von doppelt entspiegeltem Mineralglas umgeben.

Ein leichter Druck auf die Fernbedienung genügt und die insgesamt 16 LED Leuchten verzaubern die 24 vergoldeten Zahnräder, sowie die wertvollen Armbanduhren in ein Lichtspiel von außergewöhnlicher Schönheit. Insbesondere bei diffusem Licht kommt dieser Effekt hervorragend zur Geltung.

Es ist auch nicht verwunderlich, dass Erwin Sattler die gleichen Zahnräder als Kraftübertragung zwischen Motor und Armbanduhr einsetzt, die auch in den Präzisionspendeluhren aus der Manufaktur verwendet werden. Die Räder aus Hartmessing werden nicht gestanzt, sondern mit höchster Präzision im Teilungsverfahren gefräst und anschließend vergoldet. Für die Lagerung jeder hochglanzpolierten Trommel, der Zahnräder und der vorderen drei Speichenräder werden insgesamt 80 Edelstahlkugellager eingesetzt. Dadurch werden Reibungsverschleiß verhindert und Antriebsgeräusche minimiert.

Nicht nur die Mechanik ist außergewöhnlich, die Elektronik ist es ebenso, denn sie ermöglicht erstmals für alle automatischen Armbanduhren der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft die schonende Behandlung, die sie verdienen.

Erwin Sattler OHG · Großuhrenmanufaktur · Gräfelfing / München · www.erwinsattler.de

Pressekontakt :

SRM Werbeagentur GbR · [Sabine Müller](mailto:sabine.mueller@erwinsattler.de) · Lohenstraße 6 · D-82166 Gräfelfing / München

Tel.: +49 (0)89 / 89 55 806 - 12 · Fax: +49 (0)89 / 89 55 806 - 28

e-mail: sabine.mueller@erwinsattler.de

Pressemitteilung

Durch einen eigenen Motor kann für jede Uhr individuell die Anzahl von Umdrehungen pro Tag und die Drehrichtung eingestellt werden. Dabei sollte an dieser Stelle erwähnt werden, dass kein herkömmlicher Uhrenbeweger die Anforderungen an Uhrwerke exakter und komfortabler erfüllt, als der Rotalis mit der durch das Deutsche Patent- und Marken Amt geschützten Sattler-Beluwö®-Uhrenbewegertechnologie.

Dabei kann der Sammler aus der mitgelieferten Uhrendatenbank die für seine wertvollen Uhren optimalen Daten übernehmen und diese mittels USB Verbindung an den Speicher des Uhrenbewegers übermitteln. Kein Sammler muss sich mehr fragen: Welches Werk hat meine Uhr? Welche Aufzugsdrehrichtung und wie viele Umdrehungen pro Tag benötigt meine Uhr?

Selbstverständlich können die Uhrenbeweger auch auf herkömmliche Weise, also ohne Datenübertragung, betrieben werden. Eine ausgeklügelte Standardprogrammierung sorgt bereits vom ersten Moment an für ungetrübten Genuss.

Als krönender Abschluss dieser außergewöhnlichen Technik, werden alle Uhren nach Erreichen des jeweiligen Aufzugsintervalls wieder in Ihre Ausgangsstellung, für den Betrachter gerade, auf exakt 12.00 Uhr ausgerichtet. Bis zum nächsten Knopfdruck, per Fernbedienung oder automatisch.

Technik:

4 Präzisionsuhrenbeweger Typ Rotalis 2 für acht Automatikuhren mit insgesamt 8 Hochleistungsmotoren, 80 Edelstahlkugellager, 2 USB- Schnittstellen, Netzbetrieb mit 230V bzw. 110V, 16 LED- Leuchten, 2 ferngesteuerte Hubsäulen, 12.00 Uhr Position, manipulations sichere Funktechnik aus dem Alarmbereich

Einrichtung des Sideboards:

2 abschließbare Schubladen mit Uhrenkissen für 42 weitere Armbanduhren, 2 weitere abschließbare Schubladen für individuelle Verwendung, 2 kleine abschließbare Regale, 4 offene Glasablagen

Maße: Höhe 74 cm (Uhrenbeweger ausgefahren 126 cm)

Tiefe 48 cm

Breite 126 cm

Preis: 59.000,- €

Mit weiteren 24 Uhrenbewegern hinter den Türen: 89.000,- €

Erwin Sattler OHG · Großuhrenmanufaktur · Gräfelfing / München · www.erwinsattler.de

Pressekontakt :

SRM Werbeagentur GbR · Sabine Müller · Lohenstraße 6 · D-82166 Gräfelfing / München

Tel.: +49 (0)89 / 89 55 806 - 12 · Fax: +49 (0)89 / 89 55 806 - 28

e-mail: sabine.mueller@erwinsattler.de